



KOSTENLOSER GUIDE

Wie du deinen eigenen Podcast startest

Ein praktischer Leitfaden für Bands & Musiker:innen,
die ihre Musik hörbar machen wollen.

FOUNDERS MIC PODCAST

Warum ein eigener Podcast?

Ein Podcast ist eine der persönlichsten Möglichkeiten, mit eurem Publikum in Kontakt zu treten – näher als ein Social-Media-Post, ehrlicher als eine Pressemitteilung. Ihr erzählt eure Geschichte in eurer eigenen Stimme: wie ein Song entstanden ist, was hinter einer Tour steckt, wer ihr abseits der Bühne seid.

Dieser Guide zeigt dir Schritt für Schritt, wie du als Band oder Musiker:in mit einfachen Mitteln deinen eigenen Podcast startest – von der Idee bis zur ersten Veröffentlichung.

1 Thema & Format finden

Bevor du aufnimmst, klär den roten Faden: Worum soll es in eurem Podcast gehen, und wer soll zuhören? Ein klar umrissenes Thema macht es leichter, Folge für Folge Inhalte zu finden – und für Hörer:innen leichter, sich für euch zu entscheiden.

Interview-Format: ihr sprecht mit Gastmusiker:innen, Crew oder Fans

Behind-the-Scenes: Studioalltag, Songwriting, Tourleben

Storytelling: die Geschichte hinter Songs, Alben oder der Bandgründung

2 Technik-Grundausrüstung

Du brauchst für den Einstieg kein Tonstudio. Ein solides USB-Mikrofon, ein Paar geschlossene Kopfhörer und ein ruhiger Raum reichen völlig aus, um professionell klingende Aufnahmen zu machen.

Mikrofon: ein einfaches USB-Mikrofon für den Einstieg, ein XLR-Mikrofon mit Interface für mehr Kontrolle

Kopfhörer: geschlossene Over-Ear-Kopfhörer, damit nichts vom Mikrofon aufgenommen wird

Aufnahme-Software: Audacity (kostenlos) für den Einstieg, Descript oder Riverside für Remote-Interviews

3 Aufnahme vorbereiten & durchführen

Ein grobes Gesprächsgerüst gibt Sicherheit, ohne die Spontanität zu verlieren. Schreib dir vor jeder Folge 5–8 Stichpunkte auf – kein Wort-für-Wort-Skript, sondern ein roter Faden.

Wähl einen ruhigen Raum mit wenig Hall (Teppich, Vorhänge, Polstermöbel helfen)

Mach vor der Aufnahme einen kurzen Soundcheck

Plant Pausen und Wasser ein – lange Aufnahmen ohne Pause hört man an der Stimme

4 Schnitt & Postproduktion

Beim Schnitt geht es vor allem darum, Versprecher, lange Pausen und Nebengeräusche rauszunehmen – nicht darum, alles perfekt zu machen. Ein Intro, ein Outro und eine konstante Lautstärke reichen für einen professionellen Eindruck.

Kostenlose Tools: Audacity oder DaVinci Resolve (auch für Video-Podcasts)

KI-gestützt und einsteigerfreundlich: Descript (Schnitt wie in einem Textdokument)

Lautheit auf ca. -16 LUFS normalisieren, damit es auf allen Plattformen gleich laut klingt

5 Veröffentlichung

Um bei Spotify, Apple Podcasts & Co. zu erscheinen, brauchst du einen Podcast-Host – er erstellt den RSS-Feed, der automatisch an alle Plattformen verteilt wird.

Spotify for Creators: kostenlos, sehr einfacher Einstieg

Buzzsprout: beginnerfreundlich, gute Anleitung, kostenloser Einstiegsplan

Podigee: deutscher Anbieter mit DSGVO-Fokus, gut für professionellere Projekte

6 Promotion nicht vergessen

Die beste Folge bringt nichts, wenn niemand davon erfährt. Plant Promotion von Anfang an mit ein – am besten schon während der Aufnahme.

Schneidet 2–3 kurze Clips pro Folge für Instagram/TikTok

Verlinkt den Podcast in eurer Bio und auf Merch, Flyern, bei Konzerten

Veröffentlicht regelmäßig – Konstanz schlägt Perfektion

Häufige Anfänger-Fehler

- ✗ Zu lange auf die “perfekte” Ausrüstung warten, statt einfach anzufangen
- ✗ Kein klares Thema – Folgen wirken beliebig und schwer zu bewerben
- ✗ Unregelmäßige Veröffentlichung – Hörer:innen verlieren den Anschluss
- ✗ Promotion erst nach der Veröffentlichung planen statt von Anfang an
- ✗ Zu lange Folgen ohne roten Faden – lieber kurz und fokussiert als endlos

Deine Checkliste

- ☐ Thema & Format festgelegt
- ☐ Mikrofon & Kopfhörer besorgt
- ☐ Ruhigen Aufnahmeort gefunden
- ☐ Erste Folge aufgenommen
- ☐ Folge geschnitten & auf Lautstärke geprüft
- ☐ Podcast-Host ausgewählt & Feed erstellt
- ☐ Cover-Bild & Folgenbeschreibung geschrieben
- ☐ Promotion-Clips für Social Media geschnitten

Keine Lust, das alles allein zu stemmen?

Founders Mic Podcast übernimmt Interview, Schnitt, Veröffentlichung und Social-Media-Clips für euch – damit ihr euch auf eure Musik konzentrieren könnt.

Buch dir dein kostenloses, unverbindliches Kennenlerngespräch:

www.founders-mic-podcast.com